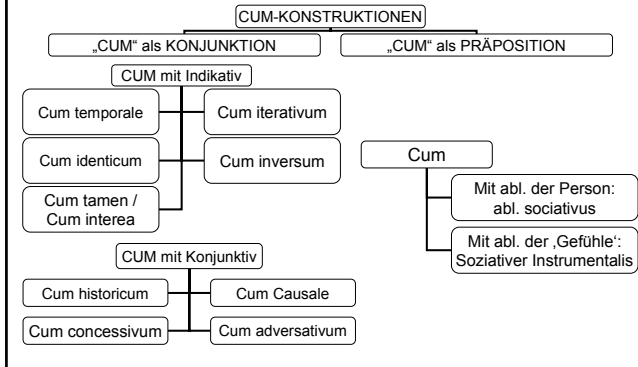


„CUM“

„CUM“ als Präposition beim Ablativ
sowie
„CUM“ als Konjunktion beim Indikativ
und beim Konjunktiv

Cum-Sätze (Gliederung)



„CUM“ als Präposition beim Ablativ

Beim Ablativ bei Personen steht „cum“ regelmäßig als Präposition; in feindlichem Sinn heißt es „gegen“, in freundlichem Sinn „zusammen mit“:

- Romani cum Gallis bellum gerunt. Die Römer führen gegen die Gallier Krieg.
- Caesar cum legionibus Genavam venit. Caesar kommt mit den Legionen nach Genf.

Wenn Sachbegriffe fast als personell angesehen werden, steht auch „cum“:

- Magno cum dolore mit großem Schmerz
- Multis cum lacrimis unter vielen Tränen

„CUM“ als Konjunktion beim Indikativ

Beim Indikativ steht „cum“ als Konjunktion in den folgenden vier Bedeutungsvarianten:

- 'cum temporale' (1): dieses „cum“ steht bei der Bestimmung des Zeitpunktes einer einmaligen Handlung des übergeordneten Satzes, wenn **keine weitergehende logische Beziehung** besteht. Oft steht im übergeordneten Satz ein Korrelativ (nunc, tum, eo tempore). Übersetzung: *zu der Zeit, wo...*
 - Cum Caesar in Galliam venit, Haedui optima loca habitabant. Als Caesar nach Gallien kam, bewohnten Die Haeduer die besten Plätze.

„CUM“ als Konjunktion beim Indikativ

'cum iterativum' (2) steht zur Angabe wiederholter Vorgänge in der Gegenwart, Zukunft oder Vergangenheit. Die Einhaltung der 'Consecutio temporum indicativi' ist zwingend.

- Übersetzung: **immer wenn, jedesmal wenn, so oft [auch immer] ...**

Cum Romam venerant, devertabantur ad amicos suos. Immer wenn sie nach Rom gekommen waren, kehrten sie zu ihren Freunden zurück.

„CUM“ als Konjunktion beim Indikativ

'cum identicum' (3) steht zur Bezeichnung von Handlungen, die mit der des übergeordneten Satzes zeitlich und sachlich zusammen fallen.

- Übersetzung: **dadurch, dass; indem**

Beispiele:

- Cum tacent, clamant. Indem sie schweigen, klagen sie an.
- Cum id fieri patimur, decernimus. Dadurch, dass wir das geschehen lassen, entscheiden wir uns dafür.

„CUM“ als Konjunktion beim Indikativ

- 'cum inversum' (4) steht, wenn ein logisch umgekehrtes Verhältnis zwischen Haupt- und Nebenhandlung vorliegt. Im 'cum-Satz' steht die plötzlich eintretende Haupthandlung, im Nebensatz die Nebenhandlung, oft eingeleitet durch Adverbien wie ‚vix‘, ‚nondum‘, ‚modo‘... (vgl. die Verlaufsform im Englischen):
 - Übersetzung: **als plötzlich...**
- Hannibal vix subibat muros, cum erumpunt Romani. Hannibal ging gerade erst an die Mauern heran, als die Römer plötzlich ausbrachen.

„CUM“ als Konjunktion beim Indikativ

- Das sogenannte 'weiterführende cum' (5) steht zur Anreicherung einer neuen Haupthandlung, besonders in Verbindungen wie ‚cum tamen‘ und ‚cum interea‘.
 - Übersetzung: **wobei aber, während doch**
- Caedebatur civis Romanus, cum interea nullus gemitus audiebatur. Ein römischer Bürger wurde umgebracht, wobei aber kein Seufzer gehört werden konnte.

„CUM“ als Konjunktion beim Konjunktiv

- 'cum narrativum' (1) steht in der Erzählung fortlaufender (einmaliger) Handlungen bzw. Ereignisse zur Bezeichnung zeitlicher Nebenumstände, die die Haupthandlung begleiten oder ihr vorangehen. Dabei steht Konjunktiv Imperfekt bei noch andauernden und Konjunktiv Plusquamperfekt bei vollendeten Handlungen.
 - Übersetzung: **als, nachdem**
- Vercingetorix cum ad suos redisset, proditiōnis insimulatus est. Als Vercingetorix zu den Seinen zurückgekehrt war, wurde er des Verrats angeklagt.

„CUM“ als Konjunktion beim Konjunktiv

- 'cum causale' (2) steht meist im Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt, häufig aber auch im Konjunktiv Präsens. Es wird zumeist verstärkt durch 'praesertim' oder 'quippe'.
 - Übersetzung: **da, weil**
- Cum vita sine amicis metus plena sit, ratio ipsa monet amicitias comparare. Weil ein Leben ohne Freunde voll von Furcht ist, mahnt die Vernunft selbst, Freundschaften sich zu verschaffen.

„CUM“ als Konjunktion beim Konjunktiv

- 'cum concessivum' (3) steht zur Angabe einer der Haupthandlung entgegen stehenden, aber diese nicht verhindernden Nebenhandlung.
 - Übersetzung: **obwohl, obschon**
- Socrates cum facile posset educi e custodia, noluit. Obwohl Socrates leicht aus dem Gefängnis geführt werden konnte, wollte er nicht.

„CUM“ als Konjunktion beim Konjunktiv

- 'cum adversativum' (4) ist im fortlaufenden Text oft nur schwer vom 'cum concessivum' zu trennen. Generell gilt, dass beim 'cum adversativum' zwar auch eine entgegengesetzte Nebenhandlung eingeführt wird, diese aber weniger Gewicht hat.
 - Übersetzung: **während dagegen, während doch**
- A Caesare nemo ad Pompeium transiit, cum cottidie a Pompeio milites ad Caesarem perfugerent. Von Caesar lief keiner zu Pompeius über, während jedoch täglich Soldaten von Pompeius zu Caesar flüchteten.